

Startprozedere: Langstrecke

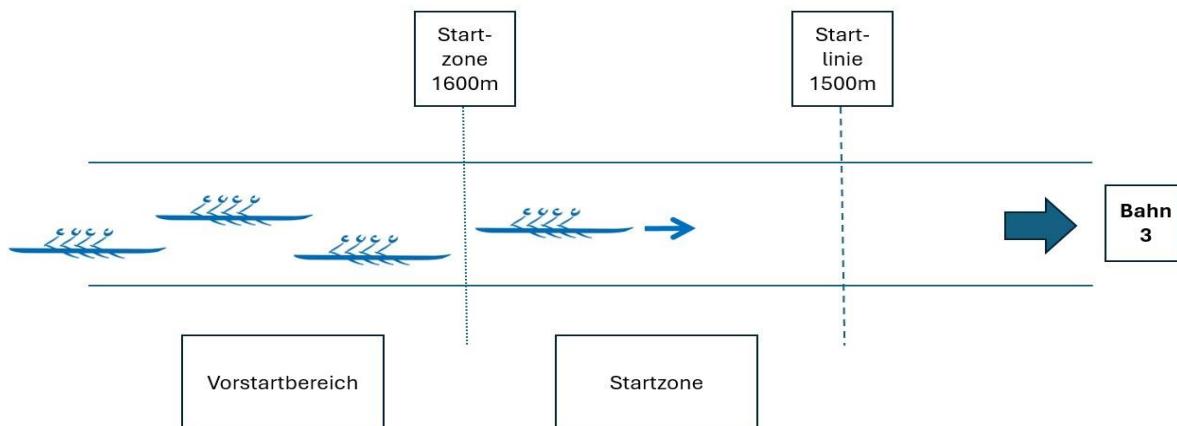
Im Nachfolgenden ist beschrieben, wie der Start auf dem 56. Bundeswettbewerb 2025 in München für die Langstreckenwettbewerbe abgehalten wird.

Grundprinzip

Der Start für die Langstrecke erfolgt als Einzelstart und "fliegend".

Startablauf

Die zu startenden Mannschaften kommen pünktlich in den Vorstartbereich. Ein Vorsortierer sortiert die Mannschaften im Vorstartbereich entsprechend ihrer Startreihenfolge. Ein Vorstarter ruft die nächste zu startende Mannschaft in die Startzone, die sich zwischen der Startlinie und dem Vorstartbereich befindet. Auf das Kommando „<Ansprache der Mannschaft> - Anfahren“ des Vorstarters beginnt die zu startende Mannschaft anzufahren. Es obliegt der Mannschaft ihre Geschwindigkeit dabei selbst zu wählen. Beim Überschreiten der Startlinie beginnt die Zeitmessung. Dabei gibt der Startlinienrichter den verbalen Hinweis „Los!“.



Beispiel

Der Mädchendoppelzweier aus Osnabrück (Lisa und Marie) befindet sich in der Startzone und ist das nächste startende Boot. Der Vorstarter spricht die Mannschaft wie folgt an, um ihr das Kommando zu geben:

“Osnabrück - Anfahren” | alternativ: “Lisa und Marie – Anfahren”

Der Mädchendoppelzweier fährt an und beschleunigt das Boot auf Renngeschwindigkeit (“fliegender Start”). Beim Passieren der Startlinie wird der Hinweis “Los!” gegeben, damit Marie und Lisa wissen, dass ab diesem Zeitpunkt ihre Zeit gemessen wird.